

ein sanfter Schlummer nach Kurzem ihre Augen schloß.

---

Zehntes Kapitel.

Das Wunderkreuzchen.

---

Am folgenden Morgen fühlte sich Ottilie, zwar durch den Schlaf gestärkt und kräftig, aber etwas gedrückt durch das Bewußtseyn: daß sie, wenn es Sommer statt Winter wäre, ihre Sträußchen nicht in Sibillens Hütte, sondern verweckt in der Hand der steinernen Mutter finden würde. Zum erstenmal fühlte sie, daß Malchens Umgang, über den sie sogar ihre liebe Anne vernachlässigte, sie nicht veredelt habe, indem er den nun in ihr wohnenden Troz, und vorherrschenden Unmuth erregt und ihre kindliche Frömmigkeit vermindert hatte. Diese Reue ergriff ihr Gemüth, und es drängte sie unwiderstehlich, der guten Sibille eine aufrichtige Beichte abzulegen, um ihr Herz dadurch zu erleichtern. Als ihr diese demnach einen freundlichen guten Morgen bot, und Ottilie ihn schüchtern erwiederte, begann zwischen beiden folgendes Gespräch: